

Antrag öffentlich	Datum 25.05.2007	Nummer A0104/07
Absender Oliver Müller Fraktion Die Linkspartei.PDS		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	07.06.2007	
Kurztitel Neuordnung der Verkehrsführung vor Sudenburger Postpartnerfiliale		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zeitnah auf Grundlage einer gemeinsamen Prüfung der aktuellen Verkehrssituation (insbesondere Liefer- und Kundenverkehr/Parkplatzsituation) mit der Deutschen Post AG nach der bereits erfolgten Umwandlung ihrer Postfiliale Sudenburg in eine Partnerfiliale und deren Verlegung in die Halberstädter Straße 55-57 einen Maßnahmenplan zur Entschärfung und teilweisen Neuordnung der dortigen Verkehrsführung – insbesondere des ruhenden Verkehrs - zu erstellen und in den zuständigen Fachausschüssen und der Gemeinwesenarbeitsgruppe Sudenburg / Lemsdorf vorzustellen.

Begründung:

Die seit Verlegung der Sudenburger Post(partner)filiale eingetretene negative Verkehrssituation in der Halberstädter Straße 55-57, die durch ein erhöhtes und nicht selten gefährdendes Park- und Fahrverhalten zahlreicher Fahrzeugführer sowohl von Kunden als auch von Lieferfahrzeugen der Deutschen Post AG verursacht wird, muss schnellstmöglichst verbessert werden. So blockieren einerseits die Post-Eigenfahrzeuge bei ihren mehrfachen täglichen Lieferungen aber auch sehr viele Kundenfahrzeuge eine komplette Auto-Fahrbahn, was insbesondere zu Verkehrs-Spitzenzeiten zu Behinderungen des Straßenbahnverkehrs führt. Oftmals wird auch der straßenbegleitende Fahrradweg in Mitleidenschaft gezogen bzw. neuerdings sogar gleich mit dem Pkw direkt auf den Fußweg ähnlich einer „Hotel-Auffahrt“ vorgefahren. Das ist nicht hinnehmbar!

Diese Ansicht teilen, wie nach mehrfachen Diskussionen in der Gemeinwesenarbeitsgruppe Sudenburg / Lemsdorf u.a. auch in Anwesenheit der Regionalen Politikbeauftragten der Deutschen Post AG deutlich wurde, dem Grunde nach Bevölkerung und Anlieger gleichermaßen und erwarten Abhilfe.

Hierauf zielt dieser Antrag ab, im Rahmen einer zielführenden Maßnahmediskussion unter Beteiligung der Deutschen Post AG, des Gebäudeeigentümers und der GWA die Erstellung eines Konzepts zur verkehrlichen Entschärfung sehr zeitnah zu entwickeln.

Oliver Müller
Stellv. Fraktionsvorsitzender